

# Einladung

Brigitta Gerber

## Vormarsch des Rechtspopulismus in Europa und der Schweiz

Die westeuropäischen Staaten sind Einwanderungsländer. Ohne Zuwanderung wäre der vorhandene Wohlstand nicht aufrechtzuerhalten. In der veröffentlichten Meinung hingegen dominiert Alarmismus. Der Ruf nach schärferen Sanktionen in der Ausländerpolitik und gegen Integrationsunwillige erhält Resonanz bis weit in die Mittelschichten. Das «Minarettverbot» in der Schweiz, die Annahme der SVP-Initiative zur «Ausschaffung krimineller Ausländer», Thilo Sarrazins Bestseller «Deutschland schafft sich ab», Erfolge des Front National in Frankreich, des Rechtspopulisten Geert Wilders in Holland zeigen, Europa rückt nach rechts. Wir diskutieren über Ursachen und darüber wie Integrationspolitik verbessert werden muss, wie demokratische Rechte von Migrantinnen und Migranten, verteidigt werden können angesichts rechtspopulistischer Strömungen.

Referenten:

**Jo Lang**, Nationalrat Grüne, Zug

**Georg Kreis**, Präsident eidg. Kommission gegen Rassismus, Leiter Europainstitut Basel

**Hans Stutz**, Journalist, Schwerpunkt Rechtsextremismus & Rassismus, Luzern

Gesprächsleitung: **Brigitta Gerber**, Grossrätin Grünes Bündnis

**Donnerstag, 15. September 2011, 19 Uhr**

Rest. Löwenzorn, Gemsberg 2, Löwensaal (Parterre)

**Echt grün. Echt stark.**

**GRÜNES BÜNDNIS**



Patronat:

**WOZ**  
DIE WOCHENZEITUNG

